

Niederschrift

WP 2014-2019
Nr. 11

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Niederburg vom 16.12.2015

Öffentliche
Sitzung

Es folgte eine nicht-
öffentliche Sitzung

Nichtöffentliche
Sitzung

Sitzungsort: Alter Schulsaal des Generationenhauses, Niederburg

Die Einladung vom 07.12.2015 mit allen Anlagen ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Anwesend:

ALS VORSITZENDER

Ortsbürgermeister Herman-Josef Klockner

DIE BEIGEORDNETEN

1. König, Regina
2. Oppenhäuser, Jörg

DIE MITGLIEDER

Rüdesheim, Reinhold	<input type="checkbox"/>	entschuldigt
Heidemann, Andreas	<input checked="" type="checkbox"/>	
Jäckel, Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>	
Lenz, Hildegard	<input checked="" type="checkbox"/>	
Dieler, Hans-Peter	<input checked="" type="checkbox"/>	
Schmitt, Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	
Bock, Petra	<input checked="" type="checkbox"/>	
Rüdesheim, Niklas	<input checked="" type="checkbox"/>	
Stahl, Heike	<input type="checkbox"/>	entschuldigt
Engel, Walter	<input checked="" type="checkbox"/>	

WEITERE ANWESENDE:

Schriftführerin Gerlind Schwarz
Bürgermeister Thomas Bungert
Herr Berres, Berres Ingenieurgesellschaft mbH (TOP 4)
Förster Weide (TOP 6)

Verhandelt:

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung um 19.04 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Ortsgemeinderat Niederburg beschlussfähig versammelt ist.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Hiervon wird kein Gebrauch gemacht.

TOP 2: Bericht der Gemeindeverwaltung

a) Änderung der Busfahrzeiten für die Kindergartenkinder

Der Vorsitzende informiert über eine schriftliche Eingabe von Frau Nina Waldforst an die Kreisverwaltung, die im Namen auch einiger anderer betroffenen Eltern von Kindergartenkindern die geänderte Busabfahrzeit von 8:10 Uhr auf 7:27 Uhr kritisiert. Bürgermeister Bungert trägt dem Gemeinderat das Antwortschreiben der Kreisverwaltung vor. Er signalisiert seine Bereitschaft, gerne noch einmal in dieser Angelegenheit bei der Kreisverwaltung nachzufragen, jedoch sei es sinnvoll, zuvor zu klären, ob wirklich mehrheitlich die betroffenen 18 Eltern gegen die geänderte Abfahrzeit sind. Ortsbürgermeister Klockner will die betroffenen Eltern zunächst kontaktieren und deren Meinung dann Bürgermeister Bungert mitteilen.

TOP 3: Gemeindefinanzen (DS 10/2015)

a) Jahresabschluss

Vor der Abstimmung teilt der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses Andreas Heidelmann mit, dass es bei der Rechnungsprüfung zwei strittige Punkte gegeben hat, die aber inzwischen in Zusammenarbeit mit der Verwaltung geklärt werden konnten. Zum Einen betrifft es den Stromliefervertrag bzgl. der Wärmepumpe. Hier ergibt sich aufgrund des speziell ausgehandelten Tarifes für Wärmepumpen ein finanzieller Vorteil in Höhe von 1.802,90 € für die Ortsgemeinde Niederburg. Dies wird unter TOP 5 in der heutigen Sitzung beschlossen.

Hinweis an die Verwaltung: Die Verwaltung wird gebeten, den Gemeinde- und Städtebund anzuschreiben, einen speziellen Tarif für Wärmepumpen in die Bündelausschreibung mit aufzunehmen.

Der andere strittige Punkt betrifft das Jagdkataster und die im Vertrag zwischen der Ortsgemeinde Niederburg und der Stadt Oberwesel festgelegten Ausgleichszahlungen. Bürgermeister Thomas Bungert erläutert dem Gemeinderat hierzu ausführlich die Sachlage. Er sichert zu, dass die Spitzabrechnung der Flächen durch das neue Jagdkatasterprogramm im Januar möglich sein wird. Aufgrund der dabei ermittelten Flächen könne die Ortsgemeinde Niederburg mit der Stadt Oberwesel in Verhandlung treten. Bürgermeister Bungert weist jedoch darauf hin, dass kein Rechtsanspruch auf Erstattung der aus Sicht der Ortsgemeinde Niederburg zu viel geleisteter Ausgleichszahlungen ab dem Jahr 2011 besteht.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stellt den von der Verbandsgemeindeverwaltung vorgelegten und vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss 2014 der Ortsgemeinde Niederburg fest.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

b) Bericht der Rechnungsprüfer

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses Andreas Heidelmann teilt dem Gemeinderat seinen Rechnungsprüfungsbericht mit und informiert, dass keine Beanstandungen vorliegen bzw. im Vorfeld ausgeräumt worden sind. Er weist daraufhin, dass von Seiten der Verwaltung die Rechnungsprüfung sehr gut und korrekt vorbereitet war.

c) Entlastungserteilung

Ortsbürgermeister Klockner und die Beigeordneten Regina König und Jörg Oppenhäuser sowie Bürgermeister Thomas Bungert rücken gemäß § 22 GemO vom Beratungstisch ab und nehmen an der Abstimmung nicht teil.

Den Vorsitz übernimmt das älteste Ratsmitglied Lothar Schmitt. Dieser erteilt dem Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses Andreas Heidelmann das Wort, welcher die Entlastung beantragt.

Beschluss:

Dem Ortsbürgermeister, den Beigeordneten, soweit diese die Vertretung wahrgenommen haben, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde und der Verwaltung wird die Entlastung gemäß § 114 GemO erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (8 Ja-Stimmen)

Der Vorsitzende und die Beigeordneten sowie Bürgermeister Bungert nehmen an der Sitzung wieder teil.

TOP 4: Neubaugebiet Erweiterung „Auf dem Leh II“

Ratsmitglied Niklas Rüdesheim rückt gemäß § 22 GemO vom Beratungstisch ab und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

a) Vertragsbedingungen zum Verkauf der Grundstücke (DS 11/2015)

Beschluss:

Der OGR beschließt, die Veräußerung von Bauplätzen im Neubaugebiet „Auf dem Leh II“.

Der Kaufpreis beträgt 60,00 €/m² (Grund und Boden, Erschließung, einm. Entwässerungsbeitrag) zzgl. Kosten Vorverlegung Wasserhausanschluss etc.

Die Bauverpflichtung beträgt drei Jahre. Weiterhin ist eine Rückauflassungsvormerkung zugunsten der Ortsgemeinde zu vereinbaren, falls die Käufer ihren Verpflichtungen nicht nachkommen sowie eine Schreibgebühr in Höhe von 500 € zugunsten der Ortsgemeinde, die sowohl bei Rückabwicklung, als auch bei Rücktritt des Käufers nach Abschluss des Kaufvertrages, aber vor Kaufpreiszahlung, anfallen würde.

Die mit dem Kaufvertrag in Zusammenhang stehenden Kosten trägt der Erwerber.

Ortsbürgermeister Klockner wird ermächtigt, die entsprechenden Kaufverträge mit den Interessenten abzuschließen.

Die Durchführung der Gesamtmaßnahme (Variante 4 – Erschließung von 7 Plätzen) ist nur finanzierbar und seitens der Kommunalaufsicht ohne Bedenken durchführbar, wenn auch tatsächlich mit den vorhandenen fünf Interessenten Kaufverträge geschlossen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (10 Ja-Stimmen)

b) Beratung und Beschlussfassung B-Plan

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Heinz Berres, der den Gemeinderat ausführlich über den momentanen Sachstand bzgl. BP „Auf dem Leh II“ informiert. Das Ergebnis der durchgeführten Radonmessung liege seit heute

schriftlich vor. Diese habe ein niedriges bis mäßiges Radonpotenzial ergeben. Es wird angepasstes Bauen empfohlen (Bauen mit Bodenplatte, Einbau einer Filterschicht). Herr Berres wird diesen Hinweis mit in den Bebauungsplan aufnehmen. Desweiteren konnte er bei der Kreisverwaltung bewirken, dass die randliche Begrünung bei einem Bauplatz ebenfalls auf 3 m reduziert werden kann unter der Vorgabe, zwei zusätzliche Bäume bei der Planung zu berücksichtigen. Auch diese Änderung wird im Bebauungsplan von Herrn Berres mit aufgenommen.

1. Beschluss:

Der OGR Niederburg billigt den Planentwurf des Bebauungsplans "Auf dem Leh II" und beauftragt die Verwaltung parallel die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Die von Herrn Berres vorgetragene Ergänzungen des Bebauungsplanes (Hinweis auf Bauen mit Bodenplatte und Filterschicht wegen Radonpotenzial) und Reduzierung der randlichen Eingrünung eines Bauplatzes auf 3 Meter werden berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (10 Ja-Stimmen)

Der Vorsitzende berichtet, dass er heute eine Email erhalten habe, in der ein Interessent für den Kauf eines Bauplatzes abgesagt hat. Die Kommunalaufsicht habe jedoch die Durchführung der Gesamtmaßnahme (Variante 4 – Erschließung von 7 Plätzen) ohne Bedenken nur als finanzierbar angesehen, wenn mit fünf Interessenten Kaufverträge geschlossen werden könne.

2. Beschluss:

Der OGR beschließt, der Kommunalaufsicht mitzuteilen, dass zum heutigen Zeitpunkt leider nur von vier Interessenten ausgegangen werden kann. Die Gemeinde ist jedoch sehr bemüht und auch optimistisch, in naher Zukunft einen fünften Interessenten zu finden. Herr Berres wird gebeten, die Zahlen entsprechend zu aktualisieren. Bürgermeister Bungert sichert zu, sich mit der Kommunalaufsicht zwecks Prüfung der gesicherten Finanzierung in Verbindung zu setzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (10 Ja-Stimmen)

c) Weitere Verfahrensweise

Der Vorsitzenden weist auf einen Termin am 06.01.2016 in Niederburg bezüglich der Breitbandversorgung mit einem Vertreter des Innenministeriums hin. Er zeigt sich zuversichtlich, eine zufriedenstellende Information und die Lösung in diesem Anliegen zu erreichen.

Niklas Rüdesheim nimmt an der Sitzung wieder teil.

TOP 5: Teilnahme an der Bündelausschreibung „Kommunaler Strombedarf“; Abschluss eines Stromliefervertrages (Wärmestrom) für die Wärmepumpe im Generationenhaus Niederburg ab dem 01.01.2016 (DS 13/2015)

Beschluss:

Der OGR beschließt, das Individual-Angebot der Energieversorgung Mittelrhein AG vom 03.12.2015 zur Lieferung von Wärmestrom ab dem 01.01.2016 für die Laufzeit

eines Jahres anzunehmen und beauftragt den Ortsbürgermeister mit dem Abschluss des Vertrages.

Hinweis: Die Verwaltung wird gebeten, den Gemeinde- und Städtebund anzuschreiben, einen speziellen Tarif für Wärmepumpen in die Bündelausschreibung mit aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über die Forstwirtschaftspläne der Ortsgemeinde Niederburg für das Forstwirtschaftsjahr 2016

Zu diesem TOP begrüßt der Vorsitzende Herrn Förster Weide. Dieser erläutert dem Ortsgemeinderat ausführlich die Forstwirtschaftspläne 2016.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt die vorgelegten Forstwirtschaftspläne 2016. Der geplante Jahresüberschuss beläuft sich auf 6.139 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

TOP 7: Annahme von Spenden nach dem Spendengesetz

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Niederburg beschließt die folgenden Spenden anzunehmen:

1. 100,00 € von Hubert Dietrich, Niederburg, für Kinder- und Jugendarbeit
2. 200,00 € von Architekt Jäckel, Oberwesel, für Kulturpflege (Denkmal)

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

TOP 8: Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen des Vorsitzenden:

- a) Die Hundesteuerlisten werden per Email an die Ratsmitglieder verschickt mit der Bitte um Überprüfung.
- b) In der Burgstraße wurde die Straßenlampe, die durch einen polnischen LKW beschädigt wurde, ausgetauscht. Die Kosten belaufen sich auf ca. 1.500,00 €. Da bisher noch keine Zahlung erfolgt ist, wurde im Namen der Ortsgemeinde Anzeige bei der Polizei erstattet.
- c) Die Betriebsprüfung nach dem Sozialgesetzbuch habe stattgefunden, es bestehen keinerlei Bedenken.

Weitere Mitteilungen und Anfragen liegen nicht vor.

Ortsbürgermeister Hermann-Josef Klockner schließt die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Niederburg um 20.51 Uhr.

Der Schriftführerin:

Der Vorsitzende:

gesehen:

Gerlind Schwarz

Hermann-Josef Klockner
Ortsbürgermeister

Thomas Bungert
Bürgermeister